

Abstract-Eingabe – fmc-Förderpreis 2018

Einsendeschluss für Abstracts: 28. Februar 2018

Zweck

Das fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung verleiht jedes Jahr einen Förderpreis zur Integrierten Versorgung im Schweizer Gesundheitswesen. Die Ausschreibung hat zum Ziel, Projekte für die bessere Integration der Versorgung anzustossen bzw. bereits geplante Projekte zu fördern. Die Preissumme beträgt 15'000 Franken.

Zulassungskriterien und Entscheidungsgremien

Die Zulassungskriterien und die Entscheidungsgremien für die Bestimmung des Gewinners sind detailliert im Förderpreis-Reglement festgehalten (<http://fmc.ch/de/symposium-foerderpreis/fmc-foerderpreis/>).

Für die Zulassung müssen gemäss Reglement folgende Kriterien erfüllt sein:

1. **Alle formalen Kriterien:**

- Das Projekt betrifft die Integration von medizinischen, pflegerischen, therapeutischen oder sozialen Leistungen im Gesundheitswesen. Integration bedeutet, dass die erbrachten Leistungen sektorenübergreifend koordiniert werden.
- Es werden nur Projekte zugelassen, die in der Schweiz geplant sind, umgesetzt werden oder bereits abgeschlossen sind/evaluiert wurden.
- Mindestens eine der Personen, die das Projekt einreichen, arbeitet selbst direkt mit Patienten.
- Das Projekt muss aktuell sein, d.h.
 - für geplante Projekte muss ein konkreter Projektstart festgelegt sein, der innerhalb eines Jahres ab Datum des kommenden fmc-Symposiums liegen muss.
 - bei abgeschlossenen Projekten darf der Abschluss nicht länger als das letzte fmc-Symposium zurückliegen.
- Bei Folgeprojekten, d.h. Ausbau-/Erweiterungs-/Entwicklungsprojekten eines bereits abgeschlossenen, grösseren Projekts, muss ein neuer, bisher nicht bearbeiteter Aspekt im Fokus stehen.
- Projekte, die bereits für ein zurückliegendes Symposium eingereicht wurden, dürfen erneut eingereicht werden, wenn dies im Sinne eines Folgeprojekts geschieht.

2. **Mindestens zwei qualitative Kriterien:** Durch die Integration bewirkt das Projekt
- einen Nutzen für die Patienten (z.B. Erhöhung der Patientensicherheit oder Leistungsqualität)
 - eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Leistungen
 - eine Stärkung des Patienteneinbezugs
 - eine Innovation der Leistungsprozesse
 - eine Innovation betreffend Finanzierungs-/Vergütungsmodelle
 - einen ausgesprochen originellen Entwicklungsbeitrag zur Integrierten Versorgung

Richtlinien für die Eingabe der Abstracts

1. Die Abstracts sind auf Deutsch oder Französisch zu verfassen.
2. Bitte achten Sie bei der Eingabe darauf, dass keine Schreibfehler erfolgen. Prüfen Sie Titel, Namen und Organisationen besonders genau. Es werden keine Nachkorrekturen gemacht, d.h. die Publikation erfolgt direkt aufgrund Ihrer Eingaben.
3. Die Länge des Abstracts ist auf 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) begrenzt, der Titel auf 150 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
4. Die Textgestaltung ist grundsätzlich frei, folgende Kriterien müssen jedoch in Ihrem Abstract beschrieben sein:

1. **Ausgangslage und Zielsetzung des Projektes:**

Was ist der Auslöser für das Projekt? Was will man damit erreichen? Wie unterstützt das Projekt die Integration der Versorgung?

2. **Beschreibung des Projektes/der Massnahmen:**

Lösungsansatz, Handelnde/Partner, Besonderheiten (v.a. bezüglich der interprofessionellen und sektorenübergreifenden Aktivitäten). Wie/welche Integration wird mit dem Projekt erreicht?

3. **Erfolgsfaktoren:**

Welches sind die Erfolgsfaktoren für die Projekt-Realisierung? Welche Hindernisse müssen überwunden werden?

4. **Zeithorizont und Meilensteine:**

In welcher Zeit sollen welche Meilensteine erreicht werden?

5. Benutzen Sie nur gebräuchliche Abkürzungen. Diese müssen bei der ersten Verwendung ausgeschrieben werden.

6. Es werden nur Abstracts akzeptiert, die über die offizielle Website eingereicht werden. Via Fax oder E-Mail eingereichte Abstracts können nicht akzeptiert werden.

Eingabeprozess und Präsentationsformen

Eingabe

Abstracts können **bis zum 28. Februar 2018 über www.fmc.ch in deutscher oder französischer Sprache** eingereicht werden. Danach beurteilt der fmc-Vorstand bis Ende April 2018 die Abstracts bezüglich Zulassungskriterien und informiert die Projekt-Autoren über das Ergebnis.

Reviewing

Bis Mitte Mai 2018 nominieren der Vorstand und der Strategische Beirat des fmc maximal drei Projekte für den Förderpreis 2018. Danach werden die Initianten dieser drei Projekte über die Nomination informiert.

Präsentation der Projekte

Alle zugelassenen Abstracts können am Nationalen Symposium Integrierte Versorgung am 13. Juni 2018 in der Poster-Ausstellung präsentiert werden (Format F4, Weltformat, 89.5 x 128 cm) und werden auf der Website des Kongressveranstalters veröffentlicht (PDF-Format). Die Person, welche das Poster präsentiert, erhält auf den Symposiumseintritt 25% Rabatt.

Die Initianten der **drei nominierten Projekte** präsentieren ihr Projekt am 13. Juni 2018 den Teilnehmenden am Symposium (je à 5 Minuten). Die Teilnehmenden bestimmen das Sieger-Projekt mittels eVoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt den Förderpreis 2018. Der Gewinner wird am Ende der Förderpreis-Session verkündet. Die Person, die das Projekt präsentiert, erhält einen kostenlosen Eintritt zum Symposium 2018; alle anderen Projektautoren erhalten auf dem Eintritt 25% Rabatt.

Aussergewöhnliche Projekte, die nicht nominiert wurden, können in einer Parallelsession vorgestellt werden. Die Auswahl nimmt der fmc-Vorstand vor; die Projektautoren werden rechtzeitig kontaktiert.

Bestätigung

Ist das Abstract korrekt eingegeben worden, erhalten Sie eine automatische Bestätigung mit persönlicher Identifikationsnummer. Sollten Sie keine Bestätigung erhalten, kontaktieren Sie bitte den [Kongressveranstalter](#).

Publikation und weitere Verwendung

Das fmc ist berechtigt, über das unterstützte Projekt innerhalb und ausserhalb des fmc zu informieren. **Der Gewinner des Förderpreises wird verpflichtet, am Nationalen Symposium Integrierte Versorgung des Folgejahres – oder auf anderen Kommunikationskanälen des fmc – über den Projektstand zu informieren.**

Eingabeschluss

Eingabeschluss für Abstracts ist der **28. Februar 2018**.

Hilfe

Bei Fragen zur Eingabe oder zum Reviewing wenden Sie sich bitte an Urs Zanoni, Geschäftsführer fmc, urs.zanoni@fmc.ch.

Für Unterstützung bei der elektronischen Eingabe Ihres Abstracts, wenden sie sich bitte an Marco Grüter, marco.grueter@medworld.ch.